ABL
ABL
IP 54
ABL
IP 54
ABL
CiM
DISTRIBUTION

Los, leg dich an die Leine...

von Andreas Limbach

Lautsprecherkabel CMI Easy LSC 2X3 sowie Steckdosenleiste Easy Connect 6

Da ich immer auf der Suche nach bezahlbaren und gutem Hifi bin, kommt mir die Offerte des stets umtriebigen Christoph Mertens vom hiesigen CMI Audio Vertrieb gerade Recht. Er hat Lautsprecherkabel und eine sehr massiv wirkende Stromzuführungsdose im Gepäck. Er ist der Meinung, dass man Hifi finanziell wieder auf den Boden holen sollte. Dies gelingt der Branche nicht mit sündhaft teuren Komponenten, die die Stromzufuhr oder aber die Verbindung zwischen Lautsprecher und verstärkenden Einheiten herstellen und zudem noch Komponentenstatus besitzen sollen (preislich gesehen). Vor mir liegt das fertig konfektionierte Lautsprecherkabel von 2 x 3 Meter, das einen sehr guten haptischen Eindruck macht. Es wurde handverlötet und ist bei mir mit Bananensteckern ausgestattet. Es handelt sich um vier sauerstofffreie Kupferleitungen in der Stärke von 0,96 qmm. Insgesamt also etwa 4 qmm. Sicher werden Sie nun die Nase rümpfen und meinen, dass dies auch ein Baumarktklingeldraht kann. Dieser Theorie möchte ich schon jetzt widersprechen, da ich vorsichtshalber mal selbst eine solche Zuleitung erstellt habe und nun den Vergleich anstellen kann. Im Set ist noch die Steckernetzdose enthalten. Sie ist ebenfalls handgefertigt und macht den Eindruck, als könne dort ein Panzer darüberfahren. Die sechs Steckdosen haben eine Phasenkennzeichung auf der oberen Seite des Aluquaders (Abschirmung gegen HF-Einstreuung). Wenn man nun von der Wandsteckdose aus die korrekte Phase ermittelt hat, kann man mit der Zuleitung, die ebenfalls eine Kennzeichnung trägt und in einem Neutrikanschluss in der Dose mündet, konsequent die richtige Phase (somit das bessere Klangerlebnis) wählen. Der CMI Audiovertrieb die Zuleitung in einer frei wählbaren Länge mit kleinem Aufpreis an. Der Standard sind hier 1,5 Meter. Wie bereits beschrieben ist der haptische Eindruck überwältigend. Dieses Produkt ist für die Ewigkeit gebaut. Ich bin dann wie folgt vorgegangen: Zunächst habe ich die bekannte Konfiguration „nur“ mit dem neuen Lautsprecherkabel gehört, dann zusätzlich mit der neuen Steckdosenleiste.

Für die massive Netzleiste gibt es Netzkabel in gewünschter Länge.

PLUG N´PLAY SMART
Speaker Cable 3,0 m

Hörerlebnis

Ich möchte Ihnen keinen ausschweifenden Vergleich präsentieren, sondern was passiert, wenn man auf die selbsthergestellte Ware von mir zurückgreift. Ich kann nicht verstehen, warum man sich immer noch gegen einen Wechsel des Baumarktproduktes wehrt und behauptet, dass man keine Unterschiede hören könne. Ich versuche es am Song von Meiko „No ordinary love“ zu verdeutlichen. Die Abbildung schrumpft extrem zusammen. Es klingt nicht nur wie Puppenkino, das ist Puppenkino. Alles wirkt irgendwie verloren. Die Magie des Stücks ist weg. Schlicht weg. Brrrhhh... Es schüttelt sich mein audiophiles Gemüt. Schnell das CMI-Kabel dran. Endlich kann ich das Stück wieder genießen und es öffnet sich der Raum. Die Akteure interagieren wieder. Sie verstehen sich wieder. Räumliche Details sind hörbar. Der Bassbereich ist nicht mehr zu fett. Damit kann man sehr gut leben. Schnell wechsele ich zu Mario Biondis „Smooth Operator“ (LP), wiedergeben über das Grado Timbre Platinum 3. Endlich ist der Bass nicht mehr so flanschig und integriert sich passend in den musikalischen und audiophilen Gesamtkontext. Die Stimme des Barden ist fasziniert und reicht tief hinab. Insgesamt kann man dem Kabel ein sehr gutes Preisleistungsverhältnis aussprechen. Jedem sollte klar sein, dass wir uns an der Pforte zum High-End befinden. Nicht mehr, aber auch definitiv nicht weniger.

2. Akt: Stromzufuhr. Zunächst alles auf Reset. Es geht weiter mit einer einfachen Stromleiste für 3,99 Euro aus dem hiesigen 1 Euro-Shop. Erst wenn man etwas für gewöhnlich, ja alltäglich hält, erfährt man den Unterschied zu dem, was guter Klang ist. Hier ist es so, dass der Meiko-Song nur auf einer kleinen Bühne spielt, obwohl ich auf die korrekte Phase geachtet habe. Gerade dieser Song ist es, der mit Rauminformationen nicht geizt. Endlich erlöse ich mich selbst vom schaurigen Klangniveau und schleife die gephaste mertenschne Steckdosenleiste in die Kette. Hmmm... Das hört sich verdammt gut an. Die Stecker haben bombenfest in der Dose Platz gefunden und können somit den Strom ungehindert und verlustfrei an den jeweiligen Verbraucher weitergeben, bei bis zu 60 % verminderter magnetischer Strahlung nach baubiologischer Messung und für 5 Jahre zertifizierter EDV-Sicherheitsüberprüfung nach VDE 0701/0702 (Testsiegel an der Unterseite der Steckdosenleiste)". Das ist Qualität, die man hört. Meiko steht wieder an dem vertrauten Platz, dieses Mal mit der neuen Stromzufuhr und dem neuen Lautsprecherkabel. Ich denke mir, dass Sie meinen Zeilen entnommen haben, dass ich diese Produkte jederzeit und jedem empfehlen kann, der sich mit einer Klangverbesserung beschäftigt.

Fazit: Hier ist er, mein Geheimtipp: Hören Sie sich dieses Kabel in Ihrer Anlage an und

Das Produkt:
CMI-Easy Connect 6
6-fach Steckdose im Alugehäuse
Preis: 459 Euro inkl. 1,5 m Zuleitung
CMI LSC-2X3
Solid Core Lausprecherkabel (2 x 3 m)
Preis: 349 Euro (konfektioniert)
Vertrieb: CMI Distribution Europe
Am Berg 13
53913 Swisttal
Tel.: +49-(0)2251-970043
Fax: +49-(0)2251-970044
E-Mail: office@cmi-distribution.de
Internet: www.cmi-distribution.de

schwelgen Sie im Klang. Das i-Tüpfelchen ist dann die Netzleiste, die für überschaubares Geld den Besitzer wechselt. An diese Leine lasse ich mich gerne legen. *AL*

Anmerkung des Herstellers

Netzstromtechnik muss zwei wesentliche Bedingungen erfüllen: großflächige, mechanisch feste Kontaktierung aller Steckverbindungen (ein wackelnder Netzstecker bedeutet das Gerät dauernd Ein und Aus zu schalten), dadurch ergibt sich eine hohe Stromtransportfähigkeit und optimale Abschirmung des zum Gerät fließenden Stroms gegen Hochfrequenzeinstreuungen von außen.

HiFi-Geräte sind in der Regel gegen diese Art der Einstreuungen durch entsprechend geschirmte Gehäuse geschützt und erfüllen damit eine Grundvoraussetzung der CE-Kennzeichnung und Zertifizierung. Mit der CE-Kennzeichnung erklärt der Hersteller, Inverkehrbringer oder EU-Bevollmächtigte gemäß EU-Verordnung 765/2008, dass das Produkt den geltenden Anforderungen genügt, die in den Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft über ihre Anbringung festgelegt sind.

Klanglich relevante Störungen werden aber mit einfachen Netzkabeln in die Geräte transportiert. Selbst die inzwischen, teilweise, eingebauten Netzfilter können nicht ausreichend Abhilfe schaffen, da die Schutzleiter der Netzkabel direkt an die Gerätegehäuse angeschlossen werden müssen. Ausnahmen sind hier nur Netztrafos mit Schutzwicklung und Kleinspannungsnetzteile mit geringer Leistung. Es ist deshalb notwendig, die Netz-

Auf der Unterseite finden sich nicht nur die Seriennummer, sondern ebenfalls das Prüfsiegel und Hinweise auf Zertifizierungen.

stromkabel durch Schirmung gegen Hochfrequenzeinstreuungen zu schützen. Das gleiche gilt ebenfalls für die Steckdosenleisten, wie z.B. unser Stromverteiler, Model CMI-Easy-Connect-6.

Ein einfaches Netzkabel reicht in der Regel nicht aus. Messungen an asiatischer „Billig“-Ware haben vielfach Widerstandswerte von mehr als 3 Ohm bei 1,5, Kabellänge, Null und Last einseitig verbunden, ergeben. Das bedeutet bei 10 Ampere zulässiger Stromstärke einen Spannungsabfall von 30 Volt am Kabel, also eine Verlustleistung von 300 Watt; das heißt extreme Wärmeentwicklung und Brandgefahr.

Unsere Netzkabel und Stromverteiler-Innenverkabelungen bestehen aus 3x2,5 mm² Reinkupferkabel (Supra) mit Geflechtschirm bei den Zuleitungen. Die Aderisolierung und der Außenmantel bestehen aus hochspannungsisolierendem PVC. Die Kabel sind hochflexibel und deshalb trotz 11mm Außendurchmesser sehr beweglich. Als Netzstecker verwenden wir ausschließlich Markenprodukte mit massiven, verschraubten Kontakten. Zum phasenkorrekten Anschluss sind die Stecker farblich mit einem roten Punkt für die Phase markiert.

Die von uns gewählte Standardlänge der Netzkabel beträgt 1,5m und weißt bei jeder VDE-Einzelmessung nach DIN VDE0702 einen Schutzleiterwiderstand zwischen 0,015 Ohm - 0,016 Ohm auf. Einzelmessprotokolle liegen jedem Netzkabel / Stromverteiler bei.

Sämtliche hier angebotenen Produkte / Kabel werden von Hand in Deutschland gefertigt und sind alle einzeln nach VDE / CE und sogar für fünf Jahre nach VDE 0701 / 0702 geprüft. Ein jeweils prüfspezifisches Protokoll liegt jedem Netzspannungs-Produkt bei. Somit ist auch eine Gebrauch in öffentlichen Einrichtungen ohne weitere Prüfung für die nächsten fünf Jahre gestattet.

Wir haben uns lange überlegt, ob wir in einen bestehenden, gut sortierten Markt ein Produkt einführen sollen, das wir selbst in Deutschland fertigen und die Mitbewerber zum größten Teil im asiatischen Ausland fertigen lassen.

Hier war COVID-19 wohl der Auslöser, der uns notgedrungen zu mehr Zeit verholfen hat, sich mit dem Thema „Kabel“ einmal speziell für unsere Produkte zu befassen. Wir haben unsere Produkte an verschiedenen Verstärkern mit verschiedenen Kabelprodukten getestet und können heute behaupten, dass wir ein Optimum zu einem moderaten Preis anbieten können, die selbst dem Einsteiger eine bestmögliche Verkabelung seiner HiFi-Anlage ermöglicht. (CMI-Easy-Connect 6: Ausgephaster 6-Fach -Stromverteiler mit 1,5m Netzkabel IEC C13 (Supra 3×2,5mm²) und Neutrik-Kupplung. Aluminium-Gehäuse mit Abschirmung gegen Hochfrequenz durch Abdichtung mit Hochfrequenzlack CFA40, ebenfalls aus Deutscher Fertigung.)

Mit freundlichen Grüßen
Christoph Mertens
CMI Distribution Europe